Praktikumsbericht

In den Wochen vom 8.02.2016 bis 26.02.2016 fand – wie jedes Jahr - das Betriebspraktikum der achten Klassen der Erich-Kästner Schule statt. Ich absolvierte mein Praktikum bei der VGF. Damit ihr einen Einblick bekommt, wie mein Praktikum so ablief und wie es mir gefallen hat, möchte ich euch einen kurzen Bericht über das Praktikum schreiben.

Die VGF steht für Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main und wurde 1996 gegründet. Die VGF gehört zum größten Arbeitgeber in Frankfurt und im Rhein Main Gebiet. Täglich befördert die VGF mit ihren U-Bahnen, Bussen und Straßenbahnen mehr als 500.000 Menschen.

Mein Praktikumsplatz befand sich im Betriebshof Ost. Dort werden die Linien U4, 5, 6 und 7 sowie die Straßenbahnen 11, 12 und 18 repariert. Nachdem ich die Sicherheitsunterweisung und meine Sicherheitskleidung bekommen hatte, durfte ich auch gleich eine Spurkantschmieranlage reparieren. Meine größten Highlights waren: Einen P-Wagen (U5) zum Verschrotten nach Eckenheim bringen und eine kaputte U-Bahn in Enkheim auszutauschen. Mit der U-Bahn-Fahrschule bin ich bis zur Stadtbahnzentralwerkstatt gefahren; dabei war ich im ständigen Kontakt mit der Leitstelle, damit die richtigen Weichen gestellt werden. Außerdem hat es mir sehr viel Spaß gemacht, U-Bahnen auf dem Betriebshof zu rangieren. Auch dafür muss man viel mit der eigenen Leitstelle sprechen. An zwei Tagen durfte ich auch in der eigenen Leitstelle mithelfen.

In dem dreiwöchigen Praktikum habe ich drei verschiedene Ausbildungsberufe kennengelernt: Elektroniker/in Betriebstechnik, Industriemechaniker/in und Mechatroniker/in. Für alle drei Ausbildungsberufe sind die Voraussetzungen gleich: Man braucht einen guten Realschulabschluss, gute Kenntnisse in Mathematik und in den naturwissenschaftlichen Fächern.

Ich habe viele verschiedene Eindrücke von der Berufswelt bekommen, viel Spaß gehabt und viele nette Leute kennengelernt. Die VGF als Praktikumsbetrieb kann ich weiterempfehlen. Wenn ihr also neugierig geworden seid und gut in den oben genannten Fächern seid, solltet ihr euch gleich für euer nächstes Praktikum dort bewerben.

Julian Reußwig, Klasse 8b